

## Antrag auf Befreiung von der Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung

nach § 6 Absatz 3 Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) und

## zur Befreiung vom Prüfungsnachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung

nach § 6 Absatz 4 Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

<b>Angaben zum Antragsteller</b>	
Name:	Vorname:
Geburtsname:	Geschlecht: [ ] männlich [ ] weiblich
Geburtstag:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:	Sind Sie vorbestraft? [ ] ja [ ] nein
Straße, Haus-Nr.:	PLZ, Ort:
Telefon / Fax:	E-Mail:
Welche abgeschlossene Berufsausbildung haben Sie?	
Prüfung bestanden am:	Prüfungsort:
prüfende Stelle:	

### Ich beantrage die Befreiung von der Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung

<input type="checkbox"/> <b>1. nach § 6 Absatz 3 AEVO</b> da ich eine sonstige staatliche, staatlich anerkannte oder von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft abgenommenen Prüfung abgelegt habe, deren Inhalt den in § 6 Absatz 3 AEVO genannten Anforderungen entspricht
Art der Prüfung:
Prüfungsort: <span style="float: right;">Prüfungsdatum:</span>
prüfende Stelle:
<b>Folgende Anlagen füge ich diesem Antrag bei:</b> <input type="checkbox"/> Prüfungszeugnis <input type="checkbox"/> Rahmenlehrplan des absolvierten Ausbildungsganges <input type="checkbox"/> Prüfungsordnung <input type="checkbox"/> weitere:
*Bitte Unterschrift auf S. 2 nicht vergessen

### Ich beantrage die Befreiung vom Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse nach der Ausbilder-Eignungsverordnung

<input type="checkbox"/> <b>2. nach § 6 Absatz 4 AEVO</b> da die zuständige Stelle vom Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten befreien kann, wenn das Vorliegen der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung auf andere Weise glaubhaft gemacht wird und die ordnungsgemäße Ausbildung sichergestellt ist. Erläutern Sie bitte Ihren Antrag!
<b>Folgende Anlagen füge ich diesem Antrag bei:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- berufllicher Werdegang in tabellarischer Form</li><li>- Zeugniskopien (z.B. Facharbeiter- oder Gesellenbrief)</li><li>- Kopien der beruflichen Arbeitszeugnisse</li><li>- Kopie der Ausnahmegewilligung oder Ausübungsberechtigung</li><li>- Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister, nicht älter als 6 Monate)</li></ul>

<b>Angaben zum Betrieb</b> (lt. Handwerkskarte)	Betriebsnummer: _____
Name des Betriebes: _____	
Straße, Haus-Nr.: _____	PLZ, Ort: _____
Telefon / Fax: _____	E-Mail: _____

Ausbildungsberuf/e in dem/denen ausgebildet wird/werden soll:

Sollen tatsächlich Ausbilderaufgaben übernommen werden?
<input type="checkbox"/> ja
_____ Datum
_____ Unterschrift und Stempel des Betriebes

Erfahrungen aus bisheriger Ausbildertätigkeit

**Ich versichere hiermit alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.**

\_\_\_\_\_ Ort, Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers/Antragsstellerin

<b>Abgabe an Referat Prüfungswesen am:</b>	_____
<b>Wird von der Handwerkskammer ausgefüllt</b>	Betriebsnummer: _____
eingetragen seit:	Handwerk / Beruf: _____
<b>Befreiung gem. § 6 Abs. 3 AEVO</b>	prüfende Stelle: _____
	geprüft am: _____
<b>Referat Prüfungswesen</b>	Befreiung erteilt am: _____
<b>Befreiung gem. § 6 Abs. 4 AEVO mit Auflage Grundlehrgang / AEVO</b>	Grundlehrgang ist abzulegen bis: _____
<b>Befreiung gem. § 6 Abs. 4 AEVO mit Fachgespräch</b>	Fachgespräch hat stattgefunden am: _____ Fachgespräch hat stattzufinden bis: _____
<b>Befreiung gem. § 6 Abs. 4 AEVO mit Auflagen</b>	sachlich _____
	zeitlich _____
<b>Ablehnung</b>	<b>Begründung</b>
<b>Ausbildungsberater/in</b>	_____
Name:	Ort, Datum _____ Unterschrift _____
<b>Sachbearbeiter/in</b>	_____
Name:	Ort, Datum _____ Unterschrift _____